

DEKRA Automobil GmbH
Zentrum für Arbeitsmedizin

Nürnbergerstr. 61-62
10787 Berlin

Telefon +49.30.54716738-0
Telefax +493054716738-11

Kontakt: Peter Rappert
E-Mail: zfa-berlin@dekra.com
Peter.rappert@dekra.com

Der Betriebsarzt informiert

Der neue Coronavirus CoV- 2

Aktuelle Informationen

Auftreten des neuen Coronavirus (CoV- 2) - was gibt es zu beachten?

Der neue Coronavirus trat erstmals im Dezember 2019 in China auf. Inzwischen sind weltweit, auch in Deutschland Infektionen mit CoV- 2 nachgewiesen worden.

Risikogebiete sind (Stand 26.2.2020):

- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.
- **Im Iran:** Provinz Ghom
- **In Italien:** Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Reisen in diese Regionen sollten unterbleiben, für Rückkehrer aus diesen Gebieten gelten besondere Bedingungen, hierzu finden Sie Informationen unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Wie gefährlich ist die durch den Coronavirus ausgelöste Erkrankung?

Wie andere Erreger von Atemwegsinfektionen kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu Symptomen wie

- Husten,
- Schnupfen,
- Halskratzen
- Fieber

führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Bei den bisher hauptsächlich aus China berichteten Fällen waren vier von fünf Krankheitsverläufen mild. Bei einem Teil der Patienten kann das Virus zu einem schwereren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündung führen. Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten. In Deutschland sind noch keine Todesfälle aufgetreten.

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Unhygienischer Kontakt mit infizierten Tieren dürfte fast alle der anfänglichen Fälle ausgelöst haben. Mittlerweile gilt aber als sicher, dass das Virus von Mensch zu Mensch übertragen werden kann.

Wahrscheinlich passiert dies sowohl durch Tröpfchen- als auch Schmierinfektion. Ersteres bedeutet, dass das Virus über eingeatmete Aerosole, die etwa beim Niesen entstehen, aufgenommen wird.

Eine Schmierinfektion kann dann auftreten, wenn jemand vor allem mit den Händen kontaminierte Oberflächen oder Personen und danach die eigenen Schleimhäute berührt, vor allem Mund, Nase und Augen.

Eine Übertragung durch Oberflächen (Türklinken) ist theoretisch möglich, aber eher unwahrscheinlich und bisher nicht nachgewiesen worden.

Wie kann ich mich schützen?

Eine sorgfältige Händehygiene ist hilfreich. Vermeiden Sie den Händekontakt und reinigen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Seife. Die Verwendung von Desinfektionsmitteln ist nicht erforderlich und wird aktuell auch nicht empfohlen.

Es werden die gleichen Maßnahmen empfohlen, die auch grundsätzlich zur Vermeidung von Grippe gelten:

- gute Handhygiene,
- Husten- und Nies-Etikette
- Abstand zu Erkrankten halten

Das Tragen von Atemschutzmasken ist nicht notwendig und sollte medizinischem Personal vorbehalten bleiben.

Von Reisen nach China und andere Risikogebiete wie oben genannt wird aktuell abgeraten.

Wie groß ist die Gefahr, dass sich die Atemwegserkrankung jetzt auch in Deutschland ausbreitet?

In Deutschland sind bislang nur wenige bestätigte Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) aufgetreten. Nach dem Infektionsschwerpunkt bei einer Firma in Bayern und einzelnen Fällen bei den deutschen Staatsbürgern, die Anfang Februar 2020 aus Wuhan ausgeflogen worden waren, sind am 25.2.2020 Erkrankungsfälle in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bekannt geworden. Aktuell gibt es weitere Infektionen in Hamburg und Hessen.

Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. Eine weltweite Ausbreitung des Erregers ist wahrscheinlich.

Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Welche Vorsorgen kann ich treffen?

- Informieren Sie sich regelmäßig, verlässliche tagesaktuelle Informationen finden Sie unter: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html
- Für den Fall von Quarantänemaßnahme sollten Sie sich mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln bevorraten
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie an Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion leiden

Bleiben Sie gesund wünscht Ihnen Ihr Betriebsarzt

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit, Robert Koch Institut Stand 28. 2. 2020